

Protokoll der GDM-Mitgliederversammlung am 07.03.1985
in Gießen

Eröffnung der Versammlung: 17.15 Uhr

Versammlungsleiter: Herr Winter, 1. Vors.

Protokollführer: Herr Bender, Schriftführer

Ende der Versammlung: 19.30 Uhr

Es sind 80 Mitglieder erschienen. Herr Winter stellt fest, daß die Versammlung satzungsgemäß einberufen ist und daß die Tagesordnung bei der Einberufung der Versammlung angekündigt war. Sie lautet:

1. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr,
2. Journal für Mathematikdidaktik (JMD),
3. Bericht aus den Arbeitskreisen,
4. Rechnungslegung der Kassenführerin,
5. Bericht des Kassenprüfers,
6. Entlastung des Vorstands,
7. Wahl des Kassenprüfers für das neue Geschäftsjahr,
8. Wahlen zum Vorstand
 - 8.1 Wahl des 1. Vorsitzenden
 - 8.2 Wahl des Kassenführers,
9. Wahlen zum Beirat,
10. Verschiedenes.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zunächst wird des Todes dreier Mitglieder gedacht:
Herrn Friends, Herrn Steins, Herrn Buchmanns

1. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr

1.1 Mitgliederstand	01.03.1984	441
	Todesfälle	- 3
	Austritte	- 6
	Eintritte	<u>28</u>
	01.03.1985	460

1.2 Initiative der GDM zum Entwurf einer HRG-Novelle:
 Herr Winter hat ein Protestschreiben an die vier Bundestagsfraktionen gesandt wegen der Praxisforderung in § 44 Abs. 3. Lediglich die CDU/CSU-Fraktion hat geantwortet, und zwar zurückweisend.

Vom Beirat wurde eine Kommission der GDM eingesetzt, die einmal eine Standortfixierung der Fachdidaktik vornehmen soll: Bigalke, Griesel, Meyer, Steiner, Sträßer, Viet.

1.3 Die im Vorjahr angekündigte Initiative der AFNM bei der DFG wurde gestartet. Allerdings wurde lediglich eingeräumt, daß Sondergutachter bestellt werden könnten, die von der AFNM vorgeschlagen werden könnten. Eine wesentliche Voraussetzung ist jedoch ein vergrößertes Antragsvolumen der Fachdidaktiker.

1.4 Herr Steiner berichtet kurz über die beiden Tagungen in Ohrbeck und über den Weltkongreß in Adelaide.

1.5 Die nächste Bundestagung ist in Bielefeld vom 04. bis 07.03.1986.

1.6 Der Beirat hat eine Kommission beauftragt, zu der Problematik "Computer und Mathematikunterricht" eine Schrift zu verfassen, wobei der Charakter der Schrift noch zu bestimmen ist: Graf oder Lötke; Bender; Meyer; Biehler; Dörfler; Winter.

1.7 Förderpreis der GDM: Herr Sträßer erläutert noch einmal seinen Vorschlag. Nach einer Diskussion wird ein Meinungsbild erhoben, wer für einen Förderpreis ist:
 46 : 20 : 12 .
 Der Beirat wird eine Satzung erarbeiten, sie im Mitteilungsblatt veröffentlichen, die Mitglieder sollen sie dann 1986 verabschieden.

1.8 Status der Arbeitskreise: Frau Viet erläutert die AK-Satzung. Die Leiter der Arbeitskreise berichten über die Stellungnahmen der Kreise dazu.

2. Herr Blum berichtet:

a) Im Jahre 1984 wurden 28 Manuskripte eingereicht, 17 wurden angenommen bzw. stehen kurz vor der Annahme.

b) Hinweis auf die Diskussionsrubrik.

c) Am Montag hat das Herausgebergremium getagt:
 - Das Begutachtungs- und Entscheidungsverfahren bleibt.
 - Die Kriterien werden stärker formalisiert.
 - Das Beratungskomitee soll noch stärker und rascher einbezogen werden.
 - Die Kompetenz und Verantwortung der Herausgeber bleibt erhalten.

d) Zur Umfrage: Der Rücklauf ist bisher 35.

3. Die Berichte sollen in den Mitteilungen erfolgen.

4. Frau Fraedrich legt den Kassenbericht vor:

Kassenbericht (1.2.1984 - 6.2.1985)

Kontostand am 31.1.1984: 29.763,86

Eingänge:

Alle (!!) Beiträge für 1984, 32-mal B.83,
 9-mal B.85 20.942,72
 Zinsen 1.304,92
 Endabrechnung Oldenburg (Darlehensrückzahlung)
 DM 2000,- und Überschuß DM 1754,49 3.754,49
 Summe: 26.002,13

Abgänge:

JMD-Hefte 4/1983 und 1-4/1984 sowie Zuschuß
 zu Herausgeberkosten 12.442,76
 GDM-Mitteilungen 1984 1.492,24
 Beitr.z.Math.Unt. 1984: 451 Exempl. 7.125,80
 Reisekosten (ohne Verzehr) von Vorstand
 und Beirat 1.569,65
 Verzehr bei Vorstands- und Beiratssitzungen 497,19
 Sonstige Vorstandsauslagen (Tel., Porto,...) 199,81
 Druck des Mitgliederverzeichnisses 377,--
 Notariatsgebühren 23,71
 Vorschuß für Didaktiktagung in Gießen 1985 2.000,--
 Spesen 61,70
 Summe: 25.789,86

Kontostand am 6.2.1985: 29.976,13

5. Herr Müller berichtet: Die Kassenführung war in Ordnung.
6. Herr Schwartze beantragt, die Versammlung möge den Vorstand entlasten. Dieser Antrag wird einstimmig bei drei Enthaltungen angenommen.
7. Herr Müller kandidiert. Er wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8.1 Frau Viet übernimmt die Versammlungsleitung.

Herr Winter kandidiert.

Anwesende Mitglieder: 75
 Abgegebene Stimmen: 75
 Gültige Stimmen: 75
 Winter: 69
 Gegenstimmen: 6

Nach § 8 Abs. 3 der Satzung ist Herr Winter damit zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an. Seine Adresse ist:

Prof. Dr. Heinrich Winter
 Prämienstr. 103
 5100 Aachen-Walheim

8.2 Herr Winter übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

Herr Wynands kandidiert.

Anwesende Mitglieder: 72
 Abgegebene Stimmen: 72
 Gültige Stimmen: 72
 Wynands: 71
 Enthaltungen: 1

Nach § 8 Abs. 3 der GDM-Satzung ist Herr Wynands damit zum Kassenführer gewählt. Er nimmt die Wahl an. Seine Adresse ist:

Prof. Dr. Alexander Wynands
 Marienstr. 22 a
 5330 Königswinter-Oberdollendorf

9. Es scheiden aus: Die Herren Griesel, Kütting, Steiner, Meyer, Wittmann, Wynands. Es sollen 5 Mitglieder nachgewählt werden. Es kandidieren die Herren Cohors-Fresenborg, Hasemann, Klika, Kütting, Kunle, Meyer, Steiner.

Anwesende Mitglieder:	80
Abgegebene Stimmen:	80
Gültige Stimmen:	80
Es entfallen auf:	
Cohors-Fresenborg	35
Hasemann	31
Klika	41
Kütting	36
Kunle	37
Meyer	35
Steiner	43

Damit sind gewählt: Die Herren Klika, Kütting, Kunle, Steiner.

Um den fünften Platz findet eine Stichwahl statt zwischen den Herren Cohors-Fresenborg und Meyer:

Anwesende Mitglieder:	60
Abgegebene Stimmen:	60
Gültige Stimmen:	60
Cohors-Fresenborg:	24
Meyer:	31
Enthaltungen:	5

Damit ist Herr Meyer gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

10. Herr Becker berichtet, daß 4 der 5 Nachdrucke von Klassikern durch Schöningh nunmehr vorliegen.

Klausurkassier
(Winter, 1. Vors.)

Peter Bender
(Bender, Schriftführer)